

E-Mail: [post@landtag-bw.de](mailto:post@landtag-bw.de)

## Landtag von Baden-Württemberg

Petitionsausschuss  
Haus des Landtags  
Konrad-Adenauer-Straße 3  
70173 Stuttgart

### z.h. **Petitionsausschuss**

Sehr geehrter Herr Marwein,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ein Schutzraum für Kinder und Jugendliche,  
Mitglied im Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze (BdjA),  
der Aktivhof Schwarzenbach, Glochener Str.27 in 88361 Boms-Schwarzenbach  
wird seit Herbst 2021 durch einige „Mitarbeiter“ des LRA RV, Veterinär- und Verbraucherschutzamt,  
**in gefährlicher Weise ungerechtfertigt fortgesetzt belästigt und gewaltsam bedroht.**

Die Eigentümerin des Hofes und ehrenamtliche Initiatorin des „Aktivhof Schwarzenbach gUG“  
Carmen Schumacher wird i.S. Stalking, Verleumdung, etc. wissentlich fortgesetzt terrorisiert,  
was einer Schwangeren mit Risikoschwangerschaft absolut nicht zuzumuten ist; wissentlich  
und vorsätzlich unbelehrbar weiterterrorisieren kann nur als versuchter Totschlag gewertet werden.

**„über Leichen gehen“ ist bereits Realität, s.h. Mord an der Shetty-Ponystute Ricki.**

**„Ich kann Ihnen alles verbieten und alles wegnehmen.  
Anfangen bei der Schimmelstute, den Reitunterricht verbieten,  
den Hof nehmen. Ich kann alles!“**

Diana Stucke, „Amts-Vet“ RV, am 19.1.2022, auch vor Zeugen vielfach wiederholt.

Die -leider- wahre Geschichte hinter diesem Satz, die systematische Existenzvernichtung aus niederen  
Beweggründen, weitet sich nun schon seit mehr als 2 Jahren zu einem großen Skandal aus, insbesondere  
da eine funktionierende rechtsstaatliche **Aufarbeitung und Unterbindung der Übergriffe  
nachweislich fortgesetzt sabotiert** wird.

Tätliche Angriffe auf ehrenamtliche Unterstützer wurden „legalisiert“ durch Einflussnahme auf örtliche Polizei.

Aktuell ist festzustellen, dass durch vorsätzliche böswillige Unterstellungen einige andere  
„unabhängige“ Ämter (u.a. Finanzamt, Landwirtschaftliche BG, Gerichte, etc. instrumentalisiert  
wurden und mehrere unrechtmäßige Forderungen durchzusetzen versuchen...

– Rufmord, Falschbeurkundung im Amt, Versuch der Freiheitsentziehung auf Basis  
gefälschter Bescheide und Forderungen, etc.

**Versuche, rechtmäßiges Handeln einzufordern, werden systematisch ignoriert & sabotiert ...**

## 1. Antrag:

**Es wird beantragt, die zweifelsfrei rechtswidrigen Übergriffe auf einen Schutzraum für Kinder und Jugendliche nachhaltig zu unterbinden.**

- Hr. Landrat Harald Sievers könnte hierzu persönlich seine Mitarbeiter anweisen, alle Aktionen gegen o.g. Einrichtung einzustellen und weitergehend Veranlassetes zurückzurufen, als rechtlich einzig vertretbares und zielführendes Vorgehen, um das Ansehen des Landkreises Ravensburg nicht noch weiter vorsätzlich in Mißkredit zu bringen, insbesondere, da einige weitere Fälle von illegalen Übergriffen bekannt sind...

**- Die am 1. Februar 2023 durch Fr.Stucke & Verbündete gestohlene Ponystute Layla, sowie ein mutmaßlich mittlerweile geborenes Fohlen sind sofort unbeschadet zurückzubringen.**

( dem Vortrag des „Vet-Amtes“RV, der Verweis auf eine eventuelle Trächtigkeit unsererseits sei falsch, kann keinerlei Glaubwürdigkeit bescheinigt werden; zu viele wirre Lügenkonstrukte & Verleumdungen wurden durch die Täter („Amts-Vet“) mittlerweile in Umlauf gebracht, die Bereicherungsabsichten sind in den Schreiben der Täter offenkundig ersichtlich...)

## 2. Antrag:

Überprüfung der Vorgänge im LRA RV – **vorsätzliche Verletzung grundlegender Dienstpflichten.**

Die Amtsleiter wie auch der Landrat bzw. dessen Stellvertretung verweigern wissentlich und fortgesetzt jegliche Kooperation zur friedlichen Klärung der illegitimen, unrechtmäßigen Übergriffe unter Federführung von Mitarbeitern des LRA RV.

Die unsererseits vielfach offerierten Angebote zur unvoreingenommenen Besichtigung unserer Einrichtung sowie auch die höfliche Aufforderung, ungerechtfertigte vielfache verleumderische Übergriffe zukünftig zu unterlassen, wurden stets **mit weiteren gewalttätigen Übergriffen** und schwersten Verleumdungen beantwortet.

Geschädigt wurden Kinder, die durch die Überfälle traumatisiert wurden, sowie Tiere, die im 1.Fall **vorsätzlich unnötig getötet**, im 2.Fall im Zuge eines Raubüberfalls gewaltsam entführt, **zur Vortäuschung einer Entziehung i.S. TierSchG durch Fr.Stucke vorsätzlich verletzt wurden**. (nach mehreren Tatversuchen, welche dank Anwesenheit von Zeugen vereitelt werden konnten, diesbezügliche Strafanzeigen wurden durch hörige vorgebliche „Staatsanwältinnen“ wider besseren Wissens für nicht verfolgbar erklärt... )

mehrfache Aussage der Fr.Stucke, unter Zeugen:

**"Ich kenne Staatsanwälte und Richter“, „das wird teuer für Sie"...**

Um die Zusammenhänge verstehen zu können, wird darum gebeten, das unabhängige Expertengutachten, welches auf unserer Internetseite <http://aktivhof-schwarzenbach.de> frei zugänglich ist, in Augenschein zu nehmen, auch eine persönliche Inaugenscheinnahme unserer gemeinnützigen Einrichtung ermöglichen wir sehr gerne.

Die weitergehenden Unterlagen zum konkreten Fall werden wir ihnen gerne zur Verfügung stellen, die alleinige Betrachtung vorgeblich „amtlicher“ Unterlagen kann jedoch hier nur zur Verwirrung führen; Irreführung von Gerichten, etc. ist leider geradezu „systemimmanent“.

- auf in betrügerischer Absicht erstellte verschiedene „genehme“ Fassungen der einzelnen Schreiben seitens „Vet-Amt“ RV ist hinzuweisen, die Integrität der ihnen seitens „LRA RV“ vorgelegten Unterlagen bitten wir im Vorfeld zu verifizieren!

Ebenso ist die Zertifizierung durch den LAG auf unserer Homepage einsehbar.

(Offenstallzertifizierung der Ponyhaltung nach strengen Richtlinien, Mindestanforderungen bereits entscheidend höher als gemäß TierSchG „ausreichend“...)

**Auch in unseren Statuten ist Gemeinwohl sowie Tierwohl und  
Miteinander statt Gegeneinander manifestiert.**

### 3. Antrag:

Es wird beantragt, die den Streitigkeiten und gefährlichen Übergriffen zugrundeliegende **schwerwiegend rechtsfehlerhafte Gesetzgebung** einer eingehenden Überprüfung zu unterziehen, die Gefährdung der öffentlichen Ordnung durch wissentlich zugunsten krimineller Anliegen fälschlich genutzter Teile der Gesetzgebung ist verständlicherweise durch Sofortverfügung auch rückwirkend zu unterbinden, zu revidieren & revidieren.

- **TierSchG** (sowie Verweis auf illegitime Instrumentalisierung der Verwaltung)

#### **Das TierSchutzGesetz ist in Teilen zweifelsfrei verfassungswidrig.**

Grundgesetzliche wie auch durch Verfassung des Landes Baden-Württemberg garantierte Grundrechte werden durch wissentlichen und vorsätzlichen Mißbrauch von unter anderem im TierSchG ungünstig unklar beschriebenen „Sonderrechten“ systematisch außer Kraft gesetzt und durch vorgebliche „Amtspersonen“ willkürlich zur gravierenden Schädigung von Tieren, Personen wie auch gemeinnützigen Projekten mißbraucht, der angedachte Einsatz gegen „industrielle“ Tierschänder wird wider besseren Wissens fortgesetzt verweigert.

Unter anderem die im TierSchG enthaltene und durch mehrere Richter verschiedener Verwaltungsgerichte wissentlich und vorsätzlich mißbrauchte sogenannte „vorrangige Beurteilungskompetenz“ ist eine Formulierung,

**welche Mißbrauch & Willkür Tür und Tor öffnet.**

„Den beamteten Tierärzten steht bei der Frage, ob die Anforderungen des § 2 TierSchG erfüllt sind, nach dem Gesetz - etwa in § 16a Satz 2 Nr. 2 und § 15 Abs. 2 TierSchG

- eine vorrangige Beurteilungskompetenz zu.“

z. B. OVG Lüneburg, Beschluss vom 03.08.2009, Az.: 11 ME 187/09, beck-online

**Parallelen** zu den unheiligen „Ermächtigungsgesetzen“ des „tausendjährigen Reichs“ und den Auswirkungen, welche ursächlich den Ausbruch des II. WK förderten, sind allzu deutlich und unverkennbar.

Auch die **durch Rechtsbeugung legalisierten Willkürakte** gegen unliebsame Gegner der derartige Auswüchse fördernden Machtstruktur in den eigenen Reihen sind bereits heute unverkennbar identischen Strickmusters.

Behördliche „Sonderrechte“ ohne gesicherte und unabhängig überprüfbare schlüssige Regeln zur Nutzung sind rechtsstaatlich untragbar, da offenkundig nur zum Zwecke der Legalisierung von Amtsmißbrauch auf Wunsch asozial geprägter Strukturen eingeführt.

Weitere nach jenen Strickmustern angelegte wissentliche und vorsätzliche Mißbräuche der Gesetzgebung zu illegitimen Zwecken sind immanent, als Beispiel sei hier konträre Auslegung der Sozialgesetzgebung seitens u.a. „Sozialversicherungsträger“ zum Zwecke der Leistungsverweigerung zu nennen.

Akut wird die svlfg durch illegitime Einflussnahme instrumentalisiert, um nicht „genehme“ Gegner der terroristischen Übergriffe auf einen Schutzraum für Tiere, Kinder & Jugendliche zu schädigen. Selbst die örtliche Polizei ist offenkundig nur zur Unterstützung dieses Terrornetzwerks zuständig, jeder Versuch, die Diensthabenden des Polizeipostens Altshausen zur Sicherung des Schutzraumes anzufordern, wurden zu verstärkten Übergriffen zum Vorteil der Täter ausgenutzt.

**Einem unvoreingenommenen Analysten der strukturellen Verstrickungen zeigt sich ein Bild, welches in frappierender und erschreckender Weise den zersetzenden Tendenzen vor 100 Jahren gleicht.**

- "organisierte Verantwortungslosigkeit" vs. Nachhaltige Strukturen -

*Verweise auf das „öffentliche Interesse“:*

• Bei "[Markus Lanz](#)" machte **Ex-Bundesinnenminister Gerhart Baum (FDP)** deutlich, wie prekär die momentane Lage für die Zukunft der Demokratie ist. Dabei verurteilte er nicht nur den aufkeimenden, offen zur Schau gestellten Antisemitismus, sondern auch all jene "Freiheitsverächter" und "Systemverächter", die die "Regeln, nach denen wir leben", ablehnen oder aushöhlen möchten.

"Wir haben keinen neuen Hitler, aber die Leute, die jetzt glauben, sie könnten bei Systemverächtern andocken, weil sie protestieren, müssen sich überlegen, was sie anrichten."

In dem Zusammenhang kritisierte Gerhart Baum die fehlende Reaktion der deutschen Bundesregierung: "Da hat die AfD einen Wahlerfolg und dann werden die Politiker wach. Das ist doch beschämend! Warum nicht vorher?" Laut Baum lasse aktuell insgesamt "**die Bindungswirkung des Grundgesetzes**" nach - "auch durch diejenigen, die einfach gleichgültig weitermachen und nicht kämpfen für diese Verfassung".

"Da gibt es eine Angst vor der Wahrheit."

Zunächst warnte Ex-Bundesinnenminister Gerhart Baum mit eindringlichen Worten vor dem **Zerfall der Demokratie** und dem steigenden Antisemitismus und sagte, dass er es "mit großer Sorge" sehe, dass wir "eine gemeinsame Öffentlichkeit" verlieren: "Die Öffentlichkeit zersplittert."

Dennoch lieferte Baum im Gespräch mit Markus Lanz einen Hoffnungsschimmer: "Wir haben ein Potenzial. Wir haben große Krisen bewältigt. Wir müssen nur aufwachen und (...) die Menschen mitnehmen und ihnen auch das Gefühl geben: Wir wissen, was den Einzelnen umtreibt."

19.10.2023 Der Schauspieler und Komiker [Hape Kerkeling](#) macht sich Sorgen um [Deutschland](#). "Dieses Land hat insgesamt ein gewaltiges Problem", sagte der 58-Jährige in einem Interview der Deutschen Presse-Agentur. "Es ist nicht fünf vor zwölf. Wir sind bereits mit dem Mittagessen durch, und der Tisch wird gerade abgeräumt." Es fehle vor allem schmerzlich überzeugende Regierungsarbeit.

"Wenn du regierst, weise der Nation einen unmissverständlichen Weg und übernimm dafür die volle Verantwortung", riet der Komiker. "Ansonsten - lass es bleiben!" Der Kampf gegen Rechtsradikale und Demokratieverächter werde seitens der Verantwortlichen "mit null Entschlossenheit geführt".

Im Juli hatte Kerkeling in der [Sendung "Maybrit Illner" im ZDF bereits gesagt](#), er habe manchmal das Gefühl, dass man heute in einer ähnlichen Zeit lebe wie vor 100 Jahren in der Weimarer Republik.

Tatsachenbasierte Begutachtungen der illegal angegriffenen Haltungseinrichtungen liegen 2-Fach vor, s.h. unsere Internetpräsenz, realitätsferne, rufmörderische Unterstellungen seitens vorgeblicher „Amtspersonen“ umfassen angeblich > 900 Seiten: Verdächtig viel Aufwand für Lügen, Betrügen, Vernichten... - Katastrophale Zustände in „Industriellen“ Tierhaltungen werden fortgesetzt gedeckt, wer von auf Aggression gezüchteten Hunden verletzt wird, braucht dies dem „zuständigen Veterinäramt“ im Landkreis RV gar nicht zu melden: „kein Interesse“, das zuständige Gemeindeordnungsamt wird gar bedroht, sich nicht einzumischen.... (Fälle aktenkundig&bekannt.)

## **Verweis zur Sache:**

**Vergleichbare untragbare fortgesetzte gemeingefährliche Übergriffe auf eine Einrichtung im Verband der Jugendfarmen und Aktivspielplätze BDKA wurden in über 61-jähriger Tradition dieser gemeinnützigen Einrichtungen in Deutschland bislang nicht verzeichnet.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**das AKI-Team** i.A. P.Schumacher